

VSF zeichnet die Hebie GmbH und Co KG. mit dem VSF..Ethikpreis aus

Mit dem VSF..Ethikpreis würdigt der VSF seit dem Jahr 2005 herausragende Beiträge zur ethisch-sozialen Weiterentwicklung der Fahrradbranche. Preisträger der vergangenen Jahre sind Schwalbe, SRAM und Vaude. In der letzten Runde wurde das Zedler Institut ausgezeichnet. In diesem Jahr geht der VSF..Ethikpreis an die Hebie GmbH und Co KG.

Im Fokus der zurückliegenden Ausschreibung zum VSF..Ethikpreis stand das Thema „**Nachhaltiges Wirtschaften**“. Die Fahrradbranche hat zwar ein vordergründig „grünes Produkt“, ist aber gleichwohl ein Wirtschaftszweig mit relevanten Umweltauswirkungen. Aus Sicht des VSF gilt es, diese zu erfassen und zu minimieren.

Bewerber um den VSF..Ethikpreis waren aufgerufen, eigene Beiträge zur ökologische Weiterentwicklung der Branche dar zu legen und die Wirkung ihre Schritte zur CO₂-Einsparung, Energie- und Ressourceneffizienz aufzuzeigen.

Mit der Verleihung an **Hebie** geht der VSF..Ethikpreis in diesem Jahr an ein Traditionsunternehmen der Fahrradbranche. Seit 1868 läuft die Produktion am Firmenstandort in Bielefeld. Dabei geht Hebie einen bemerkenswerten unternehmerischen Weg: Die Firma produziert marktgerechte und funktionale Produkte, legt dabei bereits seit den 1990er-Jahren besonderen Wert auf die Reduzierung des Energieverbrauchs und CO₂-Ausstoßes und schafft gleichzeitig ein äußerst soziales und attraktives Arbeitsumfeld für seine Mitarbeiter*innen.

Aus Sicht der Jury, in die auch ein externer Branchenexperte eingebunden war, steht Hebie vorbildhaft für eine umweltbewusste und sozialverträgliche Produktion „Made in Germany“. Den mit 1.000 Euro dotierten Preis übergab Hendrikje Lučić im Namen des VSF bei einem Festtermin in Bielefeld an Hebie-Geschäftsführer Christian Junker. Das Preisgeld wird Hebie an einen guten Zweck spenden. Dirk Niermann, Prokurist und Leiter der Bereiche Corporate Social Responsibility und Automation, nahm die Einladung des VSF an, für den neuen VSF..Ethikpreisträger an der Radtour des Parlamentskreises Fahrrad des Deutschen Bundestags teilzunehmen.

Eine besondere Erwähnung verleiht die Jury dem Unternehmen **Velospring**, welches aus ihrer Sicht vorbildhaft belegt, dass auch kleinere Unternehmen konsequent und wirkungsvoll vorangehen können.

Der VSF..Ethikpreis

Der VSF..Ethikpreis soll Inspiration sein und ein Glanzlicht auf diejenigen Unternehmen und Persönlichkeiten werfen, die die Fahrradbranche so besonders machen: Die Innovativen, Nachhaltigen, kreativen Lösungsanbieter, die nicht auf eine Gewinnmaximierung um jeden Preis schauen, sondern Engagement zeigen. Sei es für soziale Projekte, faire Arbeitsbedingungen, einen respektvollen Umgang mit Mensch und Natur oder für eine ökologisch verträgliche, nachhaltige Arbeitsweise im gesamten Wirtschaftsprozess.

Der Verbund Service und Fahrrad e. V.

Der VSF ist ein unabhängiger Fachverband der Fahrradbranche, der mehr als 300 Händler, Hersteller und Dienstleister vertritt. Er steht für einen hohen Qualitätsanspruch, Nachhaltigkeit, Fairness und Verlässlichkeit. Seine Kernkompetenzen liegen in der Vernetzung der Branche und in der Zusammenarbeit mit der Politik. Der VSF entwickelt innovative Konzepte für den unternehmerischen Erfolg seiner Mitglieder und engagiert sich leidenschaftlich für einen wachsenden Radverkehrsanteil. Seine Mitglieder und Partner schätzen die intensive Zusammenarbeit und das starke Gemeinschaftsgefühl.

Mehr Informationen unter www.vsf.de.

Ansprechpartner: Uwe Wöll – Geschäftsführer im VSF +49 6421 8859 567